

Wichtige Volksabstimmung am 1. Dezember über Gerechtigkeit

Die staatliche Pensionskasse (SPL) hat aktuell einen Deckungsgrad von 101,8 Prozent. Der Deckungsgrad gibt darüber Auskunft, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen (Renten-, Kapitalauszahlungen Freizügigkeitsleistungen usw.) mit Vermögenswerten gedeckt sind. In der Deckungsgradberechnung von 101,8 Prozent ist das unbefristete und zinslose Darlehen von 93,5 Millionen Franken, das 2014 gewährt wurde, nicht eingerechnet. Die SPL kann somit ihre Verpflichtungen auch ohne Darlehen und ohne Zuschüsse zu mehr als 100 Prozent mit ihren eigenen Vermögenswerten erfüllen.

In Liechtenstein gibt es bei einer Pensionskasse innerhalb ihrer Sammelstiftung einige Unternehmen mit einem Deckungsgrad von weniger als 100 Prozent. Bei diesen Unternehmen werden die angesparten Vermögen der Beitragszahler mit 0,25 bis 0,5 Prozent verzinst. Die Vermögen der Rentner werden mit 1,75 Prozent verzinst. Der, durch die niedrigere Verzinsung mit 0,25 bis 0,5 Prozent, eingesparte Zinsaufwand komme vollständig der Stärkung des Deckungsgrades zugute. Wie bei vielen anderen privaten Pensionskassen wird der Deckungsgrad ohne staatliche Zuschüsse, innerhalb der Pensionskasse, durch eine Umverteilung erhöht respektive gesichert. Hingegen bei der staatlichen Pensionskasse mit 101,8 Prozent Deckungsgrad beschloss der Landtag einen

anderen Weg. Das Darlehen im Wert von 93,5 Millionen Franken soll geschenkt werden. Die 485 Renten, die nach 2014 im Beitragsprimat gesprochen wurden, sollen mit 50,4 Millionen Franken aufgestockt werden, die 719 Renten, die vor 2014 gesprochen wurden, mit 23,5 Millionen Franken. Zusammengerechnet 167,4 Millionen Franken, wohlverstanden, allein für die SPL, die ihre Verpflichtungen ohne diese Zuschüsse zu mehr als 100 Prozent erfüllen kann. Diese Ungleichbehandlung, die Besserstellung der SPL ist ungerecht gegenüber privaten Pensionskassen. Mit Nein am 1. Dezember sorgen Sie für mehr Gerechtigkeit, geben aber auch ein Signal, dass das Ziel Nr. 5 des Komitees «167 Millionen Nein» bei den politischen Entscheidungsträgern Gehör findet. Das Ziel lautet: Ein verbessertes Pensionskassengesetz für alle, welche das Anlagerisiko auf Beitragszahler und Rentner gerechter verteilt.

Im Namen des Komitees «167 Millionen Nein»: Herbert Elkuch, DpL-Landtagsabgeordneter

Forumsbeiträge

In der Rubrik «Forum» äussern sich Verbände, Vereine, Institutionen, Aktions- und Interessensgemeinschaften zu aktuellen Inland-Themen. Wir bitten die Verfasserinnen und Verfasser von Beiträgen, sich auf die Kernaussagen ihrer entsprechenden Botschaft zu konzentrieren.